

Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils

Der Ortsbeirat Kremmen Kremmen führte die 8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 09.03.2020 in Rathaus Kremmen, Eingang Mühlenstraße 1, um 19.00 Uhr durch.

a) anwesend

Brunner, Christoph	Mitglied
Koop, Eckhard	Vorsitzender
Dr. Gebauer, Stefanie	Mitglied
Sommer, Heidi	Mitglied
Schlichting, Ricky	Mitglied
Steinke, Marcel	Mitglied
Sommer, Lisa	Mitglied
Neumann, Lukas	Mitglied

b) abwesend

Lühder, Katy	Mitglied
--------------	----------

c) Protokollführung

Süß, Carola

d) Bürger/innen/Gäste

3 Bürger/innen

Die Mitglieder waren durch **-ordnungsmäßige** - Einladung vom 02.03.2020 auf **Montag**, den **09.03.2020** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **-ordnungsmäßige** - Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Protokollbesprechung
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Beratung: Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 8 "Verbrauchermarkt Berliner Straße, Heinigswiesen" der Stadt Kremmen (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage - 01-48-2020
6. Beratung: Billigung des Vorentwurfes zum Bebauungsplan Nr. 65 "Feuerwehr und Parkfläche am Schlossdamm" der Stadt Kremmen
Vorlage - 01-49-2020
7. Beratung: Gehwegausbau in der Straße der Einheit
Vorlage - 01-50-2020
8. Beratung und Empfehlung: Prioritätenliste der Stadt Kremmen
Vorlage - 01-51-2020
9. Veranstaltungen 2020 (Kremmen putzt und pflanzt, Osterfeuer, Neptunfest)
10. Beratung: Entwürfe Klubhaus
11. Sonstiges

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Protokollbesprechung
2. Beratung: Dienstbarkeitsbestellung in der Gemarkung Kremmen
3. Beratung und Empfehlung: Grundstücksangelegenheit - Gemarkung Kremmen
4. Sonstiges

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift	Abstimmungsergebnis		
	Ortsbeiratssitzung Kremmen am 09.03.2020	Ja	Nein	Enth
1.	Eröffnung der Sitzung Der Ortsvorsteher, Herr Koop, begrüßte alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Die Mitglieder bestätigen die form- und fristgemäße Einladung.			
2.	Protokollbesprechung Zum Zeitfenster für Verkehrskontrollen im Bereich Ziegeleiweg/An der Mühle ist seitens von Herrn L. Neumann noch keine Abstimmung erfolgt. Zur Anfrage von Frau H. Sommer hinsichtlich der Mängel an der Überdachung der Sitzgelegenheit im Park gab es die Antwort seitens der Verwaltung, dass die Ausschreibungskriterien eingehalten wurden und die Anschaffung in Abstimmung mit dem Ortsvorsteher erfolgt ist. Herr Koop wird diesbezüglich nochmals nachfragen, da ihm die Ausschreibungsunterlagen nicht bekannt waren. Außerdem ist der Mangel hinsichtlich der Undichtigkeit abzustellen.			
3.	Einwohnerfragestunde Keine Wortmeldungen.			
4.	Änderungsanträge zur Tagesordnung keine			
5.	Beratung: Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 8 "Verbrauchermarkt Berliner Straße, Heinigswiesen" der Stadt Kremmen (Aufstellungsbeschluss) Vorlage - 01-48-2020 Frau Gebauer weist darauf hin, dass lt. Zeichnung das Außengelände über die Grenze hinweg verläuft und hier die Flächen, die für eine evtl. Umgehungsstraße eingeplant waren, berücksichtigt werden. Herr Schlichting erläutert zur möglichen Nutzungsdauer, dass ein Vertrag mit ALDI über die Restnutzungsdauer des Gebäudes abgeschlossen wird. Der Schallschutz, auch in Hinsicht auf die Wohnbebauung, sollte beachtet und Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Frau Gebauer fragt an, ob eine spätere Umnutzung/Rücknutzung berücksichtigt wurde und diese rechtliche Seite mit in den Vertrag aufzunehmen wäre. Beschluss: Der Ortsbeirat spricht einstimmig die Empfehlung zur Änderung des Bebauungsplanes für das			

	Objekt t., Verbrauchermarkt Berliner Straße, Heinigswiesen“ aus.			
6.	<p>Beratung: Billigung des Vorentwurfes zum Bebauungsplan Nr. 65 "Feuerwehr und Parkfläche am Schlossdamm" der Stadt Kremen Vorlage - 01-49-2020</p> <p>Es erfolgt keine direkte Bebauung neben Edeka, sondern diese Fläche bleibt als Parkplatz frei. Herr Schlichting erläutert, dass zurzeit 6 Stellplätze und 1 Fläche für ein Kleinfahrzeug vorgesehen sind. Evtl. wird ein Stellplatz für ein Versorgungsfahrzeug notwendig. Ein erster Entwurf soll der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Evtl. sollte eine Vergrößerung der Bauflächen als Reserve für eine zukünftige Bebauung vorgenommen und umgesetzt werden.</p> <p>Herr Brunner regt an, eine Veränderungssperre mit vorzusehen, um diese Flächen für zukünftige Bauvorhaben zu blocken.</p> <p>Beschluss: Der Ortsbeirat spricht einstimmig eine Empfehlung für das Vorhaben aus.</p>			
7.	<p>Beratung: Gehwegausbau in der Straße der Einheit Vorlage - 01-50-2020</p> <p>Der Zustand des Gehweges ist nicht zufriedenstellend. Maßnahmen sind hier zwingend erforderlich. Herr Schlichting weist auf mögliche Probleme bei der Versickerung/Ablauf von Niederschlagswasser hin. Außerdem ist es erforderlich, für die Feuerwehr weitere Parkplätze für PKW auszuweisen, da direkt an der Feuerwehr nur noch 6 Stellplätze vorgesehen sind. Das ist zu wenig und es werden mindestens weitere 6 Plätze benötigt. Evtl. kann hier in Höhe des Sammelplatzes für die Gelben Säcke ein Halteverbot für andere Fahrzeuge und Nutzung nur durch die Feuerwehr ausgewiesen werden.</p> <p>Frau L. Sommer weist darauf hin, dass lt. Planung sämtliche Sträucher heraus genommen werden müssen. Hier sollte geregelt werden, dass diese umgesetzt und weiter genutzt wird.</p> <p>Beschluss: Es wird seitens des Ortsbeirates einstimmig die Empfehlung ausgesprochen.</p>			
8.	<p>Beratung und Empfehlung: Prioritätenliste der Stadt Kremen Vorlage - 01-51-2020</p> <p>Frau H. Sommer hätte gern die Information, wie viel Geld für Kremen zur Verfügung steht. Herr Steinke erläutert, dass es darum geht, zu prüfen, welche Maßnahmen umsetzbar sind in Hinsicht auf die finanziellen Mittel.</p>			

	<p>Frau Gebauer regt an, eine Gesamtliste für Kremmen aufzustellen mit der durch die Verwaltung ermittelten Priorität bzw. Möglichkeiten der Umsetzung. Dazu wäre es sinnvoll, die Schadensbilder und Kostenschätzungen in die Liste einzuarbeiten.</p> <p>Beschluss: Die Prioritätenliste wird mit 1 Enthaltung durch den Ortsbeirat bestätigt.</p>			
9.	<p>Veranstaltungen 2020 (Kremmen putzt und pflanzt, Osterfeuer, Neptunfest)</p> <p>„Kremmen putzt und pflanzt“ Erste Abstimmungen und Vorbereitungen sind erfolgt. Erwartet werden ca. 30 Grundschüler mit Eltern, Vertreter der Vereine und Bürger - insgesamt ca. 50 - 60 Personen. Für das Einsetzen der Bäume wurde eine Reihenfolge festgelegt. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr an der Feuerwehr. Ob die Einweihung der Storchenkamera erfolgen kann, muss noch geklärt werden. Die Personen werden in Arbeitsgruppen eingeteilt Bahnhof (Vorplatz und Parkplatz) Herr L. Neumann Schulgelände/Park Frau K. Lühder Scheunenviertel Frau L. Sommer Sollten mehr Personen als erwartet kommen, kann kurzfristig ein weiteres Gebiet genutzt werden.</p> <p>17 Bäume sollen gepflanzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ortsbeirat - Grundschule Kremmen - Scheunenviertelverein - Fa. König/Piechaczek - Sportverein Kremmen - Feuerwehr Kremmen - CDU-Fraktion - Angelverein - Fußballclub - Gleichstellungsbeauftragte - Landschaftsförderverein - Familie Raschke/Gramzow - WOBA Kremmen - F. Liedtke <p>Ab 12:30 Uhr ist im Gebäude der Feuerwehr Essen vorbereitet. Die Presse sollte zu ca. 12:30 Uhr eingeladen werden. Es wird empfohlen, dass sich die Verantwortlichen durch eine „Gelbe Weste“ kenntlich machen.</p>			

	<p>Osterfeuer</p> <p>Hinsichtlich der persönlichen Haftbarkeit des Organisators gibt es leider auf die Anfrage an die Verwaltung keine zufriedenstellende Antwort. Die Verwaltung kann nach ihrer Aussage aus dem letzten Protokoll keine konkrete Fragestellung erkennen. Der Ortsbeirat wird gebeten, einen Fragenkatalog zu erarbeiten und diese Fragen werden dann in Abstimmung mit dem KSA beantwortet.</p> <p>Dies ist unverständlich, trotzdem sollten jetzt konkrete Fragen an die Verwaltung zur Beantwortung weitergeleitet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Durchführung von Veranstaltungen durch den Ortsbeirat erfordert die Unterschrift eines Verantwortlichen, der für die Vorbereitung und Organisation zuständig ist. Dieser ist auch verantwortlich für die Erarbeitung eines Sicherheitskonzeptes mit Unterstützung der Verwaltung. Haftet der Auftraggeber als gewählter Abgeordneter mit seiner geleisteten Unterschrift für die ordnungsgemäße Durchführung dieser Veranstaltung und wenn ja, in welchem Umfang? - Haftet der Auftraggeber/die Organisatoren für zivilrechtliche Ansprüche vor, während oder nach der Veranstaltung und wenn ja, in welchem Umfang? - Sind zivilrechtliche Ansprüche durch den KSA abgesichert? - Ist es möglich und sinnvoll, dass die Verwaltung als Auftraggeber/Organisator die Unterschrift leistet und damit evtl. Ansprüche durch den KSA abgesichert sind? Wäre die Verwaltung dazu bereit? - Besteht die Möglichkeit, z. B. den Ortsvorsteher und die Mitglieder des Ortsbeirates für evtl. zu erwartende Ansprüche (auch zivilrechtlicher Art) abzusichern? <p>Neptunfest</p> <p>Termin: 26.07.2020</p> <p>Eine erste Abstimmung mit Herrn Baumgart ist bereits erfolgt.</p> <p>Herr Baumgart hat an Herrn Koop die Anfrage gestellt, ob es möglich wäre, das Osterfeuer als Veranstaltung zusammen zu legen und das Osterfeuer am See durchzuführen. Seitens des Ortsbeirates wird es nicht als sinnvoll angesehen, den Standort zu verändern und eine Zusammenlegung wird deshalb nicht befürwortet.</p> <p>Beschluss: Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig dafür aus, das Osterfeuer am Standort Scheunenviertel zu belassen.</p>			
10.	<p>Beratung: Entwürfe Klubhaus</p> <p>Es gibt eine Stellungnahme von Herrn Petsch zu den Entwürfen</p>			

	<p>bzw. Varianten. Der Entwurf 2 wird als umsetzbar angesehen, alle anderen Varianten werden abgelehnt. Damit wird die 2. Etage nicht nutzbar und der Bestandsraum nicht öffentlich nutzbar sein. Herr Koop regt an, mit Herrn Petsch in einem kleinen Rahmen nochmals das Gespräch zu suchen.</p> <p>Frau H. Sommer findet es schade, dass bei beiden Varianten keine Kosten angegeben sind. So konnte sich Herr Petsch kein richtiges Bild machen. Ihrer Meinung nach sollte ein Bürgerzentrum sowie eine Bibliothek machbar sein. Die Anpassung an unsere Bedürfnisse sollte realisiert werden. Herr Schlichting sieht bei der Erschließung der 3. Etage die Kosten als zu hoch an. Er favorisiert ebenfalls die durch Herrn Petsch befürwortete Variante. Die Wirtschaftlichkeit muss hier beachtet werden. Bis zum Jahresende sollte eine Lösung bzw. Entscheidung angestrebt werden. Fragen des Schallschutzes sollten ebenfalls bedacht werden.</p> <p>Herr Steinke sieht evtl. Probleme bei der Nutzung, z.B. für sportliche Aktivitäten. Hier sollten die Voraussetzungen und damit vorhandene Möglichkeiten vorab geprüft werden.</p> <p>Frau Gebauer findet, dass ein Kompromiss gefunden werden muss, um weiter zu kommen. die Verwaltung sollte eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vornehmen; dies kann von der AG Klubhaus eingebracht werden.</p> <p>Folgende Nutzung sollte angestrebt werden: EG Anbau Westseite Bürgertreff, öffentliche Toilette OG Bibliothek Dachterrasse sollte räumlich nutzbar sein Lösungsmöglichkeit, dass eine Zuwegung nicht über die Bühne erfolgen muss. Das Architekturbüro sollte die Vorschläge zusammenfassen und einen Entwurf erarbeiten und diesen dann mit Herrn Petsch diskutieren.</p>			
11.	<p>Sonstiges</p> <p>Auf der Stadtverordnetenversammlung im Februar wurde aus Problem mit Verunreinigungen durch Hundekot hingewiesen. Der Ortsbeirat sollte dieses Problem diskutieren und nach Lösungsmöglichkeiten suchen.</p> <p>Herr Schlichting findet, dass es zu viele Hunde im Gebiet gibt. Viele Hundebesitzer haben nicht mehr nur einen Hund, sondern mehrere. Die Steuer für Zweit- und weitere Hunde sollte</p>			

	<p>drastisch erhöht werden.</p> <p>Herr Steinke regt an, weitere Hundetoiletten aufzustellen, z.B. im Bereich der Baustraße, Kirchstraße sowie Mühlenstr. bis Luchweg.</p> <p>Frau L. Sommer sieht hier auch ein Problem der zu wenigen Mülleimer, z.B. im Bereich der Berliner Straße.</p> <p>Der Ortsbeirat empfiehlt, dass das Ordnungsamt vermehrt Kontrollen im Hinblick auf die Anleinplicht und Verunreinigungen durchführt.</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten, einen Überblick über die Anzahl angemeldeter Hunde, Einnahmen durch die Hundesteuer, Übersicht über als gefährlich eingestufte Hunde zu erarbeiten und im Kremmen-Magazin dies zu veröffentlichen. Hier sollte auch auf die Leinenpflicht und darauf eingegangen werden, wie viele Hunde gleichzeitig ausgeführt werden dürfen.</p> <p>Frau L. Sommer hätte gern eine Information über die Ausgaben zum Bürgerhaushalt 2019. Von den geplanten ca. 15 T€ sollen ca. 8 T€ ausgegeben und ein Rest von ca. 7 T€ vorhanden sein. Die Verwaltung wird gebeten, den aktuellen Stand darzulegen.</p> <p>Frau H. Sommer bittet darum, das Protokoll von der gemeinsamen Sitzung Ortsbeirat und Bauausschuss zu korrigieren (Schreibfehler, Fehlen bei Namensnennung).</p>			
--	--	--	--	--

Eckhard Koop
Ortsvorsteher

Schriftführer/in